

## RICHTIG HEIZEN

### Temperatur absenken



Die größte Kosteneinsparung ohne Anschaffungskosten erreichen Sie durch das Absenken der Raumtemperatur.

- Eine Reduktion um 1 °C senkt die Heizkosten bis zu 6 %.
- In Räumen, die nur selten benutzt werden sowie in Schlafräumen sollte die Temperatur auch tagsüber um 2–3 °C niedriger sein als in Wohnräumen. Mit Thermostatventilen können Sie das leicht einstellen.

### Gleichmäßig warm mit Thermostatventil



Ein Thermostatventil am Heizkörper sorgt dafür, dass die Temperatur im Zimmer auf dem gewünschten Niveau bleibt. Wenn die Temperatur über den eingestellten Wert steigt, schaltet das Thermostatventil die Heizung automatisch ab. Das spart Heizkosten und sorgt für optimale, gleichmäßige Wärme.

- Nachtabsenkung und Thermostatventile bringen bis zu 10 % Heizkostensparnis.
- Überprüfen Sie, ob die Thermostatköpfe funktionieren.

Die folgende Temperaturabstufung reicht für ein behagliches Wohngefühl und nützt außerdem die Energie optimal aus:

Zimmer	Ungefähre Einstellung am Thermostatventil	Temperatur (ungefähr)
Vorzimmer	1-2	14-17 °C
Schlafzimmer	1-2	16-18 °C
Kinderzimmer	2-3	18-21 °C
Wohnzimmer	3-4	20-22 °C
Bad	3-4	20-24 °C

### Heizkörper befreien



Befreien Sie Heizkörper und Thermostatköpfe von Verbauungen, Möbeln oder Vorhängen, damit sich die Wärme optimal im Raum verteilt. Die Wärme des Heizkörpers kann durch Möbel und andere Barrieren schlecht in den Raum gelangen. Es muss daher mehr geheizt werden um auch den Raum zu erwärmen.

Verstellte Heizkörper zu befreien spart bis zu 30 % der Heizkosten.

### Heizkörper entlüften



Wenn es in den Rohren gluckert, gehören die Heizkörper entlüftet, denn Luft im Heizkreis verringert den Wasserkreislauf und dadurch die Wärmeabgabe. Mit einem Entlüftungsschlüssel können sie das leicht durchführen.

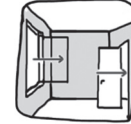
- Entlüften Sie die Heizkörper zu Beginn der Heizsaison.

## Richtig Lüften

Lüften Sie mehrmals täglich, indem Sie die Fenster für ein paar Minuten ganz öffnen. Gekippte Fenster sind schlecht, weil die Mauern stark auskühlen. Das begünstigt die Bildung von Schimmel. Durch Querlüftung oder Stoßlüftung können Sie 10–20 % Heizkosten sparen. Drehen Sie während des Lüftens den Heizkörper unter dem Fenster ab.

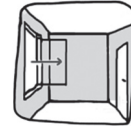
### Querlüftung

1–5 Minuten, mindestens 3- bis 4-mal täglich, gegenüberliegende Fenster/Türen gleichzeitig ganz geöffnet.



### Stoßlüftung

5–10 Minuten, 3- bis 4-mal täglich, Fenster eines Raumes werden ganz geöffnet.



### Gekipptes Fenster vermeiden

Falsch hingegen ist es im Winter das Fenster dauerhaft gekippt zu halten! Gekippte Fenster sind schlecht, weil die Mauern stark auskühlen. Das begünstigt die Bildung von Schimmel.



## Fenster dichten



Viel Raumwärme geht durch undichte Fenster und Türen verloren. Zugluft wird als sehr unangenehm empfunden. Klemmen Sie ein Blatt Papier ins Fenster. Wenn Sie das Blatt bei geschlossenem Fenster leicht herausziehen können, ist das Fenster undicht.

- Lassen Sie die Fenster neu einstellen.
- Lassen Sie die Fenster dichten.

## Regelmäßige Wartung



Lassen Sie Ihre Heizung regelmäßig vom Fachbetrieb warten. Schon dünne Rußschichten und schlecht eingestellte Heizungen können den Verbrauch um 10-20 % steigern. Und schlimmer: Es kann auch gefährlich werden, wenn Gasheizungen zu selten gewartet werden, weil dann zu viele Schadstoffe im Raum sind. Heben Sie die Wartungsprotokolle gut auf, denn Reparaturen und den Thermentausch muss seit 2015 der Vermieter zahlen, wenn die Therme regelmäßig gewartet wurde und mitvermietet wurde (außer in Ein- und Zweifamilienhäusern).

## Heizen mit Strom – teuer geht's nicht!



Egal, ob Infrartheizung, Heizlüfter, Elektroradiator, Elektro-Speicher oder elektrische Fußbodenheizung: Mit Strom zu heizen ist teuer, denn Strom ist die teuerste Energieform. Es gibt also keine „stromsparenden Elektroheizungen“. Die Betriebskosten einer reinen Stromheizung übersteigen bereits nach wenigen Wochen den günstigen Kaufpreis der Heizgeräte.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



DIE UMWELTBERATUNG (01) 803 32 32

service@umweltberatung.at [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

**Impressum:** Jänner 2018, Herausgeber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Schwaiger, Geschäftsführer. Redaktion: Team BWE, DIE UMWELTBERATUNG. Layout: Monika Kupka, DIE UMWELTBERATUNG ist eine Einrichtung der VHS Wien, basisfinanziert von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22.

Projektpartner

